

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt 2210 RS LEMGO

Bauvorhaben Erweiterung der Realschule in LEMGO - - -
--

Leistung (LV) 06 27.5 WC Trennwände

Ausführungsbeginn k.A.

Ausführungsende k.A.

Abgabetermin k.A.

Abgabezeit k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist k.A.

MwSt. 19,00 %

Währung EUR

Seiten ohne Anlage(n) Seiten: 19
--

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (2210)
RS LEMGO
Leistung (LV)
06 27.5 WC Trennwände

Bauvorhaben		
Erweiterung der Realschule in LEMGO		
Bauherr		
Alte Hansestadt Lemgo Gebäudewirtschaft Lemgo	Telefon 05261 213 307 Fax a.struessmann@lemgo.de	Ansprechpartner: ... Frau Strußmann
Planverfasser / Ausschreibung		
	Telefon Fax	
Bauleitung		
Schlepperarchitektur	Telefon 05231 962 6090 Fax Mobil 0151 10020506 ds@schlepperarchitektur.de	Ansprechpartner: ... Dennis Schlepper
Ansprechpartner / Bemerkung		
-		

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/ Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

RS LEMGO (2210)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.

- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Austauschformat: GAEB 90/ 2000/ XML 3.1/ 3.2 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPI'
- Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 und PDF ist erwü...

Inhaltsverzeichnis

RS LEMGO (2210)

06	LV	27.5 WC Trennwände	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
01	Titel	WC TRENNWANDANLAGEN	10
01.01	Untertitel	WC-TRENNWANDANLAGE	13
01.02	Untertitel	STUNDENLOHNARBEITEN	17
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	19

06 LV 27.5 WC Trennwände

Allgemein

Allgemein

Allgemein

Die Realschule Lemgo soll am südlichen Rand des Schulgeländes an der Kleiststraße 9 bis 11 in 32657 Lemgo einen kubischen Erweiterungsbau erhalten. Für den Neubau sind drei aufgehende Geschosse mit einer Grundfläche von etwa 30 m x 34 m vorgesehen. Von der westlichen bis zur östlichen Gebäudeaußenkante wird auf einem Drittel der Grundfläche eine Unterkellerung angeordnet. Neben dem Neubau ist auch eine Erneuerung des Schulhofgeländes und der Zuwegungen vorgesehen. Für die Bauarbeiten, Materiallager usw. sind die Platzverhältnisse ziemlich beengt. Einen Überblick kann man sich durch den beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan verschaffen.

Im Erweiterungsbau sollen ca. 360 Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 unterrichtet werden. Das Erdgeschoss sieht eine Verwaltungsnutzung, eine Schulbücherei bzw. Mediathek sowie eine Lehrküche für Schüler vor. In Fortsetzung zum Eingangsbereich ist ein offenes Begegnungszentrum um ein offenes Forum geplant.

Im 1. und 2. Obergeschoss sind Klassenräume und offene Lehrräume vorgesehen. Im Zentrum der beiden Geschosse befinden sich jeweils die WC-Einheiten und der vom Erdgeschoss nach oben bis unter die Dachebene fortgesetzte Lichthof. Die beiden Geschosse werden durch zwei Treppenhäuser erschlossen. Zusätzlich ist noch eine offene Treppe in Leichtbauweise, welche das Forum im EG mit der umlaufenden Galerie verbindet, geplant. Auf jeder Gebäudeseite erhalten die Differenzierungsräume zudem eine Lernloggia bzw. Lernterrasse.

Oberhalb der Dachdecke erhält das Gebäude noch eine Lüftungszentrale von ca. 8,0 x 15,0 m, mit welchem das Lüftungsgerät eingehaust wird. Die verbleibenden Dachflächen erhalten eine Dachbegrünung und werden für die PV-Anlage genutzt. Im Kellergeschoss werden Technikräume (Elektro, Heizung, Wasser, IT) sowie Lagerräume untergebracht. Das Untergeschoss ist nur an das östliche Treppenhaus angebunden.

Das Gebäude wird gemäß Landesbauordnung in die Gebäudeklasse 4 eingestuft. Die OK FFB des obersten Geschosses liegt bei 7,50 m und es sind aufgrund der Grundfläche von ca. 1.000 m² drei Nutzungseinheiten je Geschoss vorgesehen.

Das Gebäude wird in Holz-Beton-Hybridbauweise geplant. Die Fassade ist in Holzbauweise geplant. Die gesamten Geschossdecken sowie die Innenwände werden in Stahlbetonbauweise geplant und die Außenwände sowie die tragenden Fassadenstützen und einige

06	LV	27.5 WC Trennwände
Allgemein		
<p>Innenstützen werden in Holzbauweise geplant. Der Lastabtrag erfolgt im Wesentlichen über Stahlbetondecken. Teilweise werden auch Unterzugssysteme ausgewählt, um die Deckenstärken gering zu halten. Die Aussteifung des Gebäudes erfolgt über die beiden zentralen Treppenhauskern sowie den in Stahlbetonbauweise errichteten WC-Trakt. Die Außenwände in Holztafelbauweise werden nicht zum horizontalen Lastabtrag herangezogen.</p> <p>Die Lüftungszentrale oberhalb der Dachgeschossdecke wird in Leichtbauweise als Holztafelwandkonstruktion mit Sparrendach und Stehfalzeindeckung vorgesehen.</p> <p>Baugrund/Grundwasser Das Baugrundgutachten liegt mit Stand vom 04.01.2023 vom IGH Ingenieurgesellschaft Grundbauinstitut vor. Aufgrund der vorliegenden schwierigen Bodenverhältnisse sind nur Flachgründungen mit Bodenersatzmaßnahmen möglich. Als wirtschaftlich sinnvollste Maßnahme erscheint ein Bodenaustausch von mindestens 1,2 m Höhe mit gebrochenem, gut verdichtbarem und gut abgestuftem Material der Bodengruppe GW und GI. Der Bodenaustausch von 1,2 m Höhe ist gemäß Gutachten nur für den nicht-unterkellerten Bereich auszuführen. Für die Gründung des UG ist kein Bodenaustausch erforderlich.</p> <p>Der Höchststand des Grundwassers liegt knapp unterhalb der Sohle der geplanten Baugrube fürs UG. Für die Wassereinwirkungsklasse gemäß DIN 18533-1 ergibt sich daraus eine mäßige Einwirkung von drückendem (W2.1-E). Gemäß WU-Richtlinie des DAfStb vom Dezember 2017 ergibt sich daraus die Beanspruchungsklasse 1</p> <p>Baugrube Die Bodenverhältnisse erfordern einen Bodenaustausch im nicht unterkellerten Bereich bis 1,80 m unter OK Gelände. Der Bodenersatz ist unter Berücksichtigung eines Lastausbreitungswinkels von ebenfalls 45° anzulegen. Die Sohle der Baugrube unter Bodenplatte des UG liegt bei ca. -3,40 unter OK Gelände.</p> <p>Aufgrund von vorhanden Bestandsleitungen im Baugrund in Gebäudenähe ist sowohl für den unterkellerten als auch für den nicht-unterkellerten Bereich eine Verbaumaßnahme erforderlich. In Achse 1/ befindet sich auf -3,05 GOK (Rohrachse) ein bestehender RW-Sammler DN 1000, welcher lastfrei gehalten werden muss. Hierfür ist ein keilförmiger Magerbetonunterbau bis auf UK Rohr bei -3,55 zu führen.</p>		

06 LV 27.5 WC Trennwände

Allgemein

Gründung

Die Gründung des Untergeschosses sowie des nicht-unterkellerten Bereichs des Erdgeschosses erfolgt als elastisch gebettete Bodenplatte (h ca. 30 und 35 cm) mit der Betongüte C30/37. Aufgrund des festgelegten Bemessungswasserstandes ist die Bodenplatte und die Außenwände des UG als wasserundurchlässige Konstruktion herzustellen. Die Arbeitsfugen sind entsprechend über Fugenbänder abzudichten.

Die beiden Stahlbetonstützen im Eingangsbereich werden über Einzelfundamente gegründet, welche oberseitig und seitlich gegen Tausalzbeanspruchung abzudichten sind.

Niederschlagswasser aus der UG-Baugrube kann bei Bedarf in die Regenwassersammelleitung gepumpt werden

Decken

Die Decken werden als 22 bis 26 cm starke Stahlbetonflachdecken in der Betongüte C25/30 geplant. Die Spannweiten der Decken liegen in den Räumen zwischen vier und acht Metern. Die Ausführung der Decken erfolgt in Ortbetonbauweise. Sichtbetonanforderungen an die Decken werden nicht definiert.

Wände

Die Treppenhäuser, die Aufzugswände und der WC-Trakt werden als Stahlbetonwände durchlaufend vom Erdgeschoss bis zum 2. OG ausgeführt. Zudem werden in den Obergeschossen zwischen Achse B-C/1-5 wandartige Träger vorgesehen, um hohe Deckenbelastungen auf Stahlbetonstützen im Erdgeschoss abzufangen. Stützen zum Lastabtrag werden sowohl in Beton- als auch in Holzbauweise geplant. Sichtbetonanforderungen an Betonwandoberflächen sind außen am WC-Trakt und in den Treppenhäusern vorgesehen.

Treppen

Die Treppenläufe in den Treppenhäusern werden als Fertigteiltreppen über Schallentkopplungsstreifen auf den Podestdecken aufgelegt. Die Hauptpodeste wiederum werden über einen schwimmenden Estrich schalltechnisch entkoppelt. Die Zwischenpodeste werden über Schallentkopplungslager in den Treppenhauswänden aufgelagert.

Leistungsverzeichnis

RS LEMGO (2210)

06 LV 27.5 WC Trennwände

Allgemein

Bauherr

Bauherr
Gebäudewirtschaft Lemgo
Frau Strüßmann
Heustr. 26-28
32657 Lemgo
05261-213 307
a.struessmann@lemgo.de

Architekt / Generalplaner
Hautau Winterhalter Architekten
Lessingstr. 3
79100 Freiburg
0761 - 756 77-24 arch@hautau-winterhalter.de

Freiraumplanung
AG Freiraum Landschaftsarchitekten PartGmbH
Poststraße 2
79098 Freiburg
0961 - 59007-111 m.mulder@ag-freiraum.de

Statik
Ingenieurgruppe Bauen PartGmbH
Kronenmattenstr. 4
79100 Freiburg
0761 - 38 40 95-716
Matthias.Buettner@ingenieurgruppe-bauen.de

Leistungsverzeichnis

RS LEMGO (2210)

06 LV 27.5 WC Trennwände

Bauherr

TGA-Planung
Geiser TGA-Planung und Energieberatung GmbH
Rudolf-Hell Str. 20
77955 Ettenheim
07822 - 78966-20 nico.geiser@geiser-tga.de

SiGeKo
SBAT Sicherheitstechn. Betreuung
Lagesche Straße 32
32657 Lemgo
05261 77879 11 a.thiede@sbat-lemgo.de

Vermessung
Hülsmann Ingenieure Detmold
Bachstraße 24
32756 Detmold
05231 - 97691-0 info@vermessung-huelsmann.de

Bodengutachten
IGH Ing.-Ges. Grundbauinstitut
Volgersweg 58
30175 Hannover
0511 - 343205 info@igh-grundbauinstitut.de

Leistungsverzeichnis

RS LEMGO (2210)

06	LV	27.5 WC Trennwände
Bauherr		
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen Zusätzliche technische Vertragsbedingungen <u>-Terminplan</u> 1 Woche nach Auftragsvergabe ist der Bauleitung ein Terminplan zur Abstimmung vorzulegen Der Terminplan soll Arbeitsvorbereitung,Arbeitsbeginn, Ausführungsdauer vor Ort und die Arbeitsabläufe enthalten. Desweiterin sind Werkstattzeichnungen und eine Bemusterung vor der Arbeitsvorbereitung dem Architekteten zur Fre vorzulegen, Notwendige Vorlauffristen sind darzustellen. Gemeinsam mit der Bauleitung ist die Ausführung auf den Bauablauf abzustimmen und notwendige Vorleistungen zu klären. Die Nachverfolgung und Anpassung der Zeiten ist mit der Bauleitung laufend abzustimmen. - Der mehrmalige An- und Abtransport von Mannschaften und Material, entsprechend dem Bauablauf wird nichtbesonders vergütet. <u>- Baubesprechungen vor Ort</u> Die Besprechungen zwischen der örtlichen Bauleitung und den beteiligten AN, finden in der Regel wöchentlich vor Ort statt. Die Teilnahme des AN ist erforderlich und nur in Abstimmung mit der Bauleitung kann auf diese verzichtet werden. Der AN hat einen weisungsbefugten, fachlich qualifizierten Mitarbeiter zu entsenden, der der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist. Über sämtliche Baubesprechungen werden vom Architekten Protokolle erstellt, nur diese haben Gültigkeit, eventuelle Einwände des AN gegen die Protokolle müssen innerhalb einer Woche nach Versand desselben schriftlich erfolgen. <u>- Auftragnehmervertreter</u> ein fachlich qualifizierter, weisungsbefugter Polier oder Vorarbeiter, der der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, muss als Ansprechpartner für die Bauleitung des Architekten benannt werden und während der Arbeitszeit vor Ort anwesend sein. <u>- Lagerflächen, Stellplätze</u> Sind nur begrenzt vor Ort vorhanden. Die Standorte für notwendige größere Baumaschinen und Transport- und Hebeegeräte, z.B. Autokran sind mit der Bauleitung des Auftraggebers vor Anlieferung und Aufstellung abzustimmen.		
01	Titel	WC TRENNWANDANLAGEN
2.1 Ausführungsgrundlage WC-TRENNWANDANLAGE Die verwendeten Materialien entsprechen im einzelnen folgenden Normen und Regularien: HPL-Kompaktplatten gemäß DIN EN 438-7 Edelstahl gemäß DIN EN 10088, Werkstoffgüte 1.4301, bzw. ASTM A276, AISI 304 - Fortsetzung auf nächster Seite -		

06	LV	27.5 WC Trennwände
01	Titel	WC TRENNWANDANLAGEN
2.1 Ausführungsgrundlage		
<p>Aluminium Strangpressprofile gemäß DIN EN 573 und DIN EN 755, Werkstoffgüte EN WA6063. Oberflächenbehandelt (nicht oberflächenbehandelte Aluminiumteile sind nicht zugelassen) farblos eloxiert gemäß EURAS E6/C-0 bzw. DIN 17611 E6/EV1 oder Pulverbeschichtung gemäß DIN EN 12206-1 Kleb- und Dichtstoffe dürfen nur verwendet werden sofern sie gemäß EU-Chemikalienverordnung (CLP Verordnung) nicht klassifizierungspflichtig sind</p> <p>Das Produkt ist konform mit der Europäischen Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).</p> <p>Eine entsprechende Konformitätserklärung des Herstellers kann vorgelegt werden.</p> <p>Befestigungsmittel, wie Schrauben, Nieten, etc. verzinkt oder aus Edelstahl.</p> <p>BAUART:</p> <p>Wasserfeste HPL-Vollkernplatten in Verbindung mit Aluminiumrahmen als Sandwichelement.</p> <p>Absolut wasserbeständig, fäulnissicher, kratz-, bruch- und stoßfest.</p> <p>KONSTRUKTION:</p> <p>36 mm starke, verwindungssteife Sandwichkonstruktion.</p> <p>Innenliegender Aluminiumrahmen aus stabilen Mehrkammerprofilen, Oberfläche naturfarben eloxiert E6/EV1. Der Rahmen bildet den äußeren formschönen Rahmenabschluss des Sandwichelements und sorgt gleichzeitig für die erforderliche Stabilität des Panels. Die senkrechten Kanten der Elemente (Türen und Seitenteile) bestehen aus einem gefälzten, den Türfalz bildenden Aluminiumprofil, bündig in der Wandebene liegend. HPL-Einleimer mit Aluminiumeinlage sowie Kunststoffrahmen und Kunststofffalzprofile sind nicht zugelassen. Beidseitige Deckschicht aus 3 mm starker Vollkernplatte. Die Vollkernplatten sind zur Fixierung in die Aluminiumrahmen eingenutet. Elementfüllung durch Polyurethan-Ausschäumung (Injektionsverfahren), FCKW-H-frei. Füllungen aus Polystyrol, eingelegte Polyurethanplatten und Papierwaben sind nicht zugelassen.</p> <p>150 mm nach hinten versetzt läuft über der Vorderfront ein quadratisches Kopfprofil (30 x 30 mm).</p> <p>Das Kopfprofil wird mittels stabiler Aluminiumhalter mit den Trennwänden verbunden. Die Stabilisierung der Frontelemente erfolgt über stabile, verschraubte Aluminiumwinkel.</p> <p>Die Wandanschlüsse erfolgen mittels Aluminium-U-Profil als Schattenfuge</p> <p>Anschlussfuge sauber abdichten!</p> <p>TÜREN:</p> <p>Die Konstruktion der Türen entspricht der der Vorderfront</p> <p>. Innenliegender, gefälzter Türanschlag, bündig in der Wandebene liegend mit eingezogener Gummilippe zur Geräuschkämpfung. Geräuschkämpfung aus Vorlegeband oder aufgeklebte Puffer sind nicht zugelassen.</p> <p>BESCHLÄGE:</p> <p>Selbstschließende Türen durch 2 Steigebänder aus Aluminium, in den Falz eingeschraubt, mit Steigeeinsätzen aus Hochleistungspolymer.</p> <p>Türöffnungswinkel maximal 180°, einstellbar für automatisches Offenhalten oder</p>		

06	LV	27.5 WC Trennwände
01	Titel	WC TRENNWANDANLAGEN
2.1 Ausführungsgrundlage		
<p>Schließen der Türen.</p> <p>Riegelschloss mit Zinkdruckgussriegel und Edelstahlstulp. Einhandbeschlag aus eloxiertem Aluminium. Außen feststehender Knopf mit zwei deutlich sichtbaren, mindestens 25 mm breiten Sichtfenstern der Frei-/Besetzt-Anzeige und Notentriegelungsöffnung für Sechskant-Stiftschlüssel . Innen besonders greiffreundlicher Drehknopf mit zwei deutlich sichtbaren, mindestens 25 mm breiten Sichtfenstern der Frei-/Besetzt-Anzeige. Der Verriegelungszustand muss auch innerhalb der Kabine angezeigt werden. Beschlagslösungen, die den Verriegelungszustand in der Kabine nicht anzeigen sind nicht zugelassen. In der Front nicht sichtbare in den Falz eingelassene Scharniere, z. B. Simonswerk Tectus. Selbstschließende Funktion der Türen durch in der Front nicht sichtbaren im Falz liegenden Türschließer.</p> <p>A</p> <p>FÜSSE:</p> <p>Notwendige Stützfüße sind 150 mm nach hinten versetzt in den Trennwänden . Stufenlos höhenverstellbare Stützfüße mit angeschweißtem Teller und Abdeckrosette komplett aus Aluminium, naturfarben eloxiert (E6/EV1). Kunststofffüße oder Kunststoffabdeckrosetten sind nicht zugelassen. Zur Verstärkung werden die Füße in einem stabilen Aluminiumhalter geführt . Die Stabilisierung der Frontelemente erfolgt über einen Aluminiumknoten, der kraftschlüssig mit Trennwand und Frontelement verschraubt wird. Lösungen, bei denen die Füße ohne zusätzliche Verstärkung in die Trennwand eingebohrt werden, sind nicht zugelassen.</p> <p>STANDARDZUBEHÖR:</p> <p>Je Kabine 1 Kleiderhaken, 1 Türpuffer, das Material des Zubehörs entspricht dem der Türgriffe.</p> <p>Zubehör:</p> <p>Hakenpuffer Edelstahl in jeder Kabine</p> <p>FARBEN:</p> <p>Platten und Beschläge gemäß Herstellerfarbkarte. Profile naturfarben eloxiert (E6/EV1).</p> <p>HÖHE:</p> <p>Standardhöhe 2.080 mm einschl. 100 mm Bodenfreiheit.</p>		

Leistungsverzeichnis

RS LEMGO (2210)

06	LV	27.5 WC Trennwände
01	Titel	WC TRENNWANDANLAGEN
Leitfabrikate für folgende Titel		
Leitfabrikate für folgende Titel		
Leitfabrikat : Schäfer WC Trennwandsysteme Typ : TYP EF-3 Jump		
oder gleichwertiges Fabrikat: Sofern ein anderes als das genannte Fabrikat angeboten wird, dieses bitte hier eintragen:		
Angeb. Fabrikat : '.....' (vom Bieter einzutragen)		
Angeb. Typ : '.....' (vom Bieter einzutragen)		
Wenn keine Eintragung vorgenommen wird, gilt das ausgeschriebene Leitfabrikat / Typ als angeboten.		
.		
01.01 Untertitel WC-TRENNWANDANLAGE		
01.01.1 WC-TRENNWANDANLAGE, 4- Kabinen WC		
WC Trennwandsystem, liefern und einbauen, bestehend aus:		
BAUART: Wasserfeste TRESPA-Volkernplatten in Verbindung mit Aluminiumrahmen als Sandwichelement. Absolut wasserbeständig, fäulnissicher, kratz-, bruch- und stoßfest, in raumatter Oberflächenstruktur.		
KONSTRUKTION: 36 mm starke, verwindungssteife Sandwichkonstruktion mit beidseitig 3 mm starker Volkernplatte und innenliegendem Aluminiumrahmen. Kunststoffrahmen sind nicht zugelassen. Die Platten müssen zum bessern Oberflächenschutz über ein zusätzliches Overlay verfügen. Elementfüllung durch Polyurethan-Ausschäumung (Injektionsverfahren). FCKW-H-frei. Füllungen aus		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RS LEMGO (2210)

06	LV	27.5 WC Trennwände		
01	Titel	WC TRENNWANDANLAGEN		
01.01	Untertitel	WC-TRENNWANDANLAGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Polystyrol, eingelegte Polyurethanplatten und Papierwaben sind nicht zugelassen.</p> <p>Die senkrechten Kanten der Elemente (Türen und Seitenteile) be-stehen aus einem gefälzten Aluminiumprofil, bündig in der Wandebene liegend. 150 mm nach hinten versetzt läuft über der Vorderfront ein quadratisches Kopfprofil (30 x 30 mm). Das Kopfprofil wird mittels massiver Aluminiumhalter mit den Trennwänden verbunden. Die Stabilisierung der Frontelemente erfolgt über stabile, verschraubte Aluminiumwinkel.</p> <p>Die Wandanschlüsse erfolgen mittels Aluminium-U-Profil als Schattenfuge.</p> <p>TÜREN:</p> <p>Die Konstruktion der Türen entspricht der der Vorderfront. Innenliegender, gefälzter Türanschlag, bündig in der Wandebene liegend mit eingezogener Gummilippe zur Geräuschkämpfung. Geräuschkämpfung aus Vorlegeband oder aufgeklebte Puffer sind nicht zugelassen.</p> <p>BESCHLÄGE:</p> <p>Selbstschließende Türen 2 Steigebänder aus Aluminium, in den Falz eingeschraubt, mit Steigeeinsätzen aus Hochleistungspolymer. Türöffnungswinkel maximal 180°. Riegelschloss mit Zinkdruckgussriegel und Edelstahlstulp. Schäfer Einhandbeschlag aus Aluminium. Außen feststehender Knopf mit Frei-/Besetzt-Anzeige und Notentriegelungsöffnung für Sechskant-Stiftschlüssel. Innen gerändelter Drehknopf.</p> <p>FÜßE:</p> <p>Notwendige Füße aus Edelstahl sind 150 mm nach hinten versetzt in den Trennwänden. Zur Verstärkung werden die Füße in einem massiven Aluminiumhalter geführt. Die Stabilisierung der Frontelemente erfolgt über einen Aluminiumknoten, der kraftschlüssig mit Trennwand und Frontelement verschraubt wird.</p> <p>STANDARDZUBEHÖR:</p> <p>Je Kabine 1 Kleiderhaken, 1 Türpuffer.</p> <p>FARBEN:</p> <p>wie in Ausführungsgrundlagen beschrieben</p> <p>Innenliegende Rahmenprofile naturfarben eloxiert (E6/EV1). Sonstige Profile kunststoffbeschichtet (Pulverbeschichtung) gemäß Farbkarte</p> <p>HÖHE:</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RS LEMGO (2210)

06	LV	27.5 WC Trennwände		
01	Titel	WC TRENNWANDANLAGEN		
01.01	Untertitel	WC-TRENNWANDANLAGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Standardhöhe 2080 mm, einschl. 100 mm Bodenfreiheit.			Übertrag:
	EINBAUORT: 1 und 2.OG			
	Liefern und montieren von 4-Kabinen-WC bestehend aus:			
	1 Vorderfront incl. 4 Türen: Länge ca. 3600 mm Türbreite ca. 635 mm.			
	3 Mittelwände: Länge ca. 1500 mm			
		2 St	EP	GP
01.01.2	WC-TRENNWANDANLAGE, 2- Kabinen WC			
	WC Trennwandsystem, liefern und einbauen, genau wie in Vorposition 01.01.1 beschrieben,jedoch bestehend aus:			
	EINBAUORT: EG, 1 und 2.OG			
	Liefern und montieren von 2-Kabinen-WC bestehend aus:			
	1 Vorderfront incl. 2 Türen: Länge ca. 1840 mm Türbreite ca. 635 mm.			
	2 Mittelwände Länge ca. 1500 mm			
		3 St	EP	GP
01.01.3	WC-TRENNWANDANLAGE, 2- Kabinen WC ohne Mittelwand			
	WC Trennwandsystem, liefern und einbauen, genau wie in Vorposition 01.01.1 beschrieben,jedoch bestehend aus:			
	EINBAUORT: EG			
	Liefern und montieren von 2-Kabinen-WC bestehend aus:			
	1 Vorderfront incl. 2. Tür: Länge ca. 3910 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RS LEMGO (2210)

06	LV	27.5 WC Trennwände		
01	Titel	WC TRENNWANDANLAGEN		
01.01	Untertitel	WC-TRENNWANDANLAGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Türbreite ca. 635 mm. ohne Mittelwände Vorderfront läuft über ein Wandende</p> <p>Übertrag:</p>			
		1 St	EP	GP
01.01.4	<p>WC-TRENNWANDANLAGE, 1- Kabinen WC</p> <p>WC Trennwandsystem, liefern und einbauen, genau wie in Vorposition 01.01.1 beschrieben, jedoch bestehend aus:</p> <p>EINBAUORT: EG</p> <p>Liefern und montieren von 1-Kabinen-WC bestehend aus:</p> <p>1 Vorderfront incl. 1 Tür: Länge ca. 940 mm Türbreite ca. 635 mm. 1 Seitenwand: Länge ca. 1500 mm</p>			
		1 St	EP	GP
01.01.5	<p>Urinalschamwand, liefern und montieren, bestehend aus:</p> <p>Urinalschamwand, liefern und montieren, bestehend aus: Urinalschamwand 400 x 900 mm, aus dem gleichen Material wie die Kabinenelemente wandhängend Befestigt mittels 2 eloxierter Aluminiumronden.</p>			
		1 St	EP	GP
Summe Untertitel 01.01		WC-TRENNWANDANLAGE, Netto:		
01.02	Untertitel	STUNDENLOHNARBEITEN		

Leistungsverzeichnis

RS LEMGO (2210)

06	LV	27.5 WC Trennwände		
01	Titel	WC TRENNWANDANLAGEN		
01.02	Untertitel	STUNDENLOHNARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Für Stundenlohnarbeiten gelten:</p> <p>Für Stundenlohnarbeiten gelten: Beahlt werden nur die auf Anordnung der Auftraggebers tatsächlich geleisteten Stunden ohne Wegzeiten mit den vereinbarten Stundenverrechnungssätzen, zuzüglich Mehrwertsteuer. Anfahrtspauschale, Auslösung und sonstige Kosten sind in die nachfolgenden Stundensätze einzurechnen. Stundenlohnarbeiten müssen eindeutig erkennen lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vor- und Zuname, - Beruf, - Lohngruppe laut Tarif, - Arbeitsleistung nach Zeit, Ort und Dauer, - Verbrauch an Baustoffen, - Benutzung von Maschinen mit genauer Leistungsangabe nach Zeit, Ort und Dauer. <p>Die vom Auftragnehmer oder seinem Bevollmächtigten unterschriebenen Stundenlohnzettel müssen für jeden Kalendertag getrennt ausgestellt sein und sind in der Regel t ä g l i c h der Bauleitung in doppelter Fertigung vorzulegen. Nachträglich eingereichte Stundenlohnzettel werden nicht anerkannt. Die Stundenverrechnungssätze sind einschließlich Unternehmerzuschlag, Sozialkassenbeitrag, Vermögensbildung, Lohnnebenkosten usw. einzusetzen. Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für die vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretene Nacht-, Sonntags-, Feiertags- oder Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.</p>			
01.02.1	Facharbeiter Facharbeiter			
		15 h	EP	GP
01.02.2	Helfer Helfer			
		15 h	EP	GP
Summe Untertitel 01.02		STUNDENLOHNARBEITEN, Netto:		

Leistungsverzeichnis

RS LEMGO (2210)

06	LV	27.5 WC Trennwände
01	Titel	WC TRENNWANDANLAGEN

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 01				
			WC TRENNWANDANLAGEN, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

RS LEMGO (2210)

06	LV	27.5 WC Trennwände		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	WC TRENNWANDANLAGEN	10	.....
01.01	Untertitel	WC-TRENNWANDANLAGE	13	.....
01.02	Untertitel	STUNDENLOHNARBEITEN	17	.....
Summe LV 06 27.5 WC Trennwände				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR
Anbieter - Unterschrift				